

DAS PROBLEM

Probleme zu lösen begleitet uns durch das ganze Leben. Oft haben wir Erfolg, mitunter schieben wir sie vor uns her, manchmal beschreiten wir große Umwege bis zur Lösung. Doch immer fordern sie unsere ganze Aufmerksamkeit und häufig eine Fülle von Ressourcen; Probleme sind eben nicht routiniert zu lösen.

Zum Glück haben wir in unserem Leben eine Menge von problemlösenden Verfahren kennengelernt. Für technische Probleme gibt es Handbücher, für den Erfolg auf dem Markt stehen Experten bereit und für die Ablage unserer Dokumente mag es vorzügliche Dokumentenmanagementsoftware geben.

Doch vieles ist zu aufwändig, das meiste gerade nicht zur Hand und manches Gute kennen wir noch nicht.

DAS PROJEKT

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat die Entwicklung der INVENToolbox finanziell und wissenschaftlich unterstützt. Geschäftsführern und Mitarbeitern von Unternehmen steht jetzt eine Werkzeugsammlung zur Verfügung, die Unterstützung bei einem gerade aktuellen Problem bietet.

Kein systematisches Studium wird verlangt, keine ganzheitliche Bearbeitung gefordert. Vielmehr ist die persönliche Sicht auf das Problem Ausgangspunkt von Unterstützungen. Die Sammlung von Checklisten, Verfahrensanweisungen und Programmen ist so aufbereitet, dass sofort Lösungshilfen angeboten werden. Weiterführende Hinweise auf im Zusammenhang stehende Aspekte werden optional angeboten. Beispiele illustrieren Problemlöseprozesse. Autorenrechte für den Nutzer erlauben die Anpassung der Hilfsinstrumente für eigene Zwecke und die Vervollkommnung bestehender.

DIE KOOPERATION

Wir bieten Ihnen an, Ihre Probleme mit Hilfe der INVENToolbox zu lösen - zu erreichen über die Internetplattform (www.inventool.de).

Die Navigation zur Auswahl von Tools erfolgt wahlweise über eine Registerführung (alphabetische Suchmaske, Suchmöglichkeit anhand der klassischen 5 methodischen Phasen des Problemlöseprozesses, Recherche nach Kreativitätstechniken, Freitextsuche) oder über eine methodische Führung mit der Schrittfolge:

Die methodische Toolbox-Führung

1. Sie ordnen Ihr Problem einem von 9 Management-Clustern zu.
2. Sie entscheiden, in welcher methodischen Phase Sie arbeiten wollen.
3. Sie lassen sich zum identifizierten Tool hinsichtlich Toolart, Haupteinsatzgebiete, Vor- und Nachteile informieren.
4. Sie entscheiden mit dem Effizienz-Portfolio über Aufwand und Nutzen des Tools.
5. Sie fordern die ausgewählten Tools an.
6. Sie setzen das Tool zur Problemlösung ein!

DER NUTZEN

Mit der INVENToolbox können Sie Ihre Probleme ressourcensparender bearbeiten und Ihre Lösung hochwertiger gestalten. Zugleich wird sich Ihre Kompetenz zur methodischen Bearbeitung von Problemen verbessern.

Neben die Bereitstellung von über 200 (kostenlosen) Tools kann unsere persönliche Unterstützung treten. Auf jeden Fall sind wir auf Ihre Kritik hinsichtlich der INVENToolbox gespannt, nur so werden wir sie verbessern können.

UNSER TEAM

Unser INVENT^{NET@TEAM} besteht aus Ingenieuren, Natur- und Sozialwissenschaftlern mit langjähriger praktischer Erfahrung. Darüber hinaus sind alle als Methodentrainer in der Moderation von Problemlöseprozessen erfahren.

Unsere Arbeit zeichnet sich durch ihre methodische Herangehensweise aus und nutzt vielfältige Arbeitshilfen.

KONTAKT



INVENT^{NET} GmbH

Berlin
Ostendstr. 25, 12459 Berlin
Fon: 030 / 53 04 17 99
Fax: 030 / 53 04 17 90

Brandenburg
Hohe Föhren 5, 15838 Am Mellensee
Fon: 03 37 03 / 6 87 88
Fax: 03 37 03 / 6 87 88

e-mail: post@invent-net.de
Internet: www.invent-net.de

IHR ANSPRECHPARTNER

Dr. Klaus Brandenburg
Geschäftsführer
Funk: 01 71 / 7 44 71 71
e-mail: brandenburg@invent-net.de

UNSERE ANGEBOTE

- INSTRAT** Geschäftsstrategie
- INRATING** Firmenwert
- INPLAN** Businessplan
- INCONTROL** InnovationsControlling
- INSEARCH** Recherche
- INBRAIN** KreativKlausur
- INFIRM** Kaizen
- INCHANGE** VeränderungsManagement
- INMARKT** InnovationsMarketing
- INSYS** InnovationsManagementSystem
- INWERT** ValueManagement
- INPART** Entgeltssystem

INVENToolbox

Probleme leichter lösen

Ein ideeller Werkzeugkoffer
zur Selbstbedienung

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung